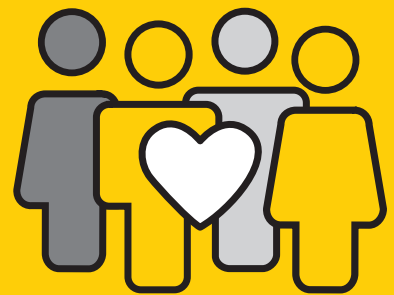


Jahresbericht 2025

ADAC Nordbayern e.V.



»» Zusammenhalt. Fortschritt. Engagement.



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Dr. Matthias Köck	3
Blutspendeaktion	4
Personal / Telefon-Service-Zentrale	5
Vertrieb	6
Reisevertrieb	7
Finanzen	8
SimRacing-Center	9
Jugend und Sport	10-13
Ortsclubs	14-15
Touristik	16-19
Der ADAC NBY in Zahlen	20-21
ADAC Youngtimer Tour	22
Sportwagencharity	23
Fahrsicherheitszentrum	24-25
Verkehr	26-27
Technik und Umwelt	28-29
Rettung, Service und Sicherheit	30-31
Der ADAC NBY in den Medien	32-33
Das Jahr in Bildern	34-37
Übersicht Geschäftsstellen und Ortsclubs	38
Gremien und Organe	39

Vorwort



» Dr. Matthias Köck
Vorsitzender

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Clubfreunde,**

als ich im Frühjahr 2025 aus dem Kreis des Vorstandes heraus angesprochen wurde, ob ich mir vorstellen könnte, für das Amt des Vorsitzenden zu kandidieren, weil mein Vorgänger, Herr Thomas Dill, sich nicht mehr zur Wahl stellen werde, war ich mehr als überrascht. Denn meine bisherige Tätigkeit als Clubsyndikus war zumeist rein juristischer Natur. Nunmehr in das höchste vereinspolitische Amt im Regionalclub wechseln zu können, war herausfordernd wie spannend zugleich. Da mir der ADAC Nordbayern aber sehr am Herzen liegt, war es letztlich eine Selbstverständlichkeit, diesen Schritt zu gehen.

Obschon diese Entwicklung für den einen oder anderen sicherlich überraschend kam, danke ich für das hervorragende Wahlergebnis und das in mich gesetzte Vertrauen ganz herzlich. Meinem Vorgänger Herrn Thomas Dill danke ich für seine geleistete Arbeit und die reibungslose Übergabe des Amtes. Der Dank gilt zudem meinem Vorstand und allen Mitarbeitenden des Hauptamtes, die mir mit ihrer herausragenden Unterstützung die Einarbeitung leicht gemacht haben.

Diese Unterstützung des Hauptamtes ist für den gesamten Vorstand von herausragender Bedeutung, weil nicht nur der ADAC Nordbayern, sondern der ADAC in seiner Gesamtheit vor großen Herausforderungen steht. Trotz eines starken Wachstums bei den Mitgliederzahlen in der Vergangenheit dürfen wir den demographischen Wandel mit einer immer älter werdenden Bevölkerung nicht aus den Augen verlieren. Bei sich gleichzeitig änderndem Mobilitätsverhalten, hat dies unmittelbare Auswirkungen auf die künftige Mitgliederentwicklung und das Leistungsportfolio.

Um auch künftig in der Fläche als Verein präsent zu sein, hat der ADAC e.V. in München das Projekt „Unsere Zukunft als Verein“ ins Leben gerufen. Das damit verbundene Ziel ist das ehrenamtliche Engagement v.a. in den Orts- und Regionalclubs zu erhöhen und den ADAC zukunftsfest aufzustellen. Dieses Projekt kann auch für Ortsclubs interessant sein, um Nachwuchs für ehrenamtliche Tätigkeiten zu gewinnen.

Zu guter Letzt nochmals ein Blick auf unseren Regionalclub: Für den ADAC Nordbayern war das Jahr 2025 erneut ein erfolgreiches Jahr. So konnten wir die Mitgliederzahl auf 1.256.393 steigern und auch wirtschaftlich stehen wir sehr solide da.

Hierfür und für die tolle Zusammenarbeit im letzten Jahr danke ich der gesamten Vorstandschaft und allen hauptamtlichen Mitarbeitenden des ADAC Nordbayern und freue mich darauf, diese Erfolge in 2026 fortzusetzen.

Dr. Matthias Köck

Blutspendeaktion

„Blut spenden und Leben retten“ in Nordbayern

Jedes Jahr sind tausende Menschen auf eine Bluttransfusion angewiesen – nach einem Unfall, während einer Operation oder wegen einer schweren Krankheit. Dabei kann jede/-r plötzlich selbst in diese Situation geraten. Eine Studie des ADAC zu diesem Thema hat ergeben: Rund 80 Prozent der Befragten bewerten Blutspenden als gesellschaftlich wichtig, 65 Prozent zeigen sich grundsätzlich spendenbereit. Tatsächlich spenden jedoch nur rund drei Prozent regelmäßig.

Um dieses wichtige Thema in den Fokus zu rücken, fand am 23. Oktober in Nürnberg gemeinsam mit dem Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion statt. Im Rahmen der bundesweiten Aktion des ADAC rief auch der ADAC Nordbayern zum Blutspenden auf. Als Dank für die Teilnahme an dieser Aktion erhielten alle Spenderinnen und Spender ein kleines Lunchpaket nach der Blutspende sowie ein Give-Away vom ADAC.

Auch im ADAC Fahrsicherheitszentrum Nordbayern wurde im vergangenen Jahr fleißig Blut gespendet. Bereits am 4. August fand in Schlüßelfeld ein Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes statt. Von 17 – 20 Uhr spendeten Mitarbeitende unseres Fahrsicherheitszentrums sowie über 100 externe Spenderinnen und Spender ihr Blut. Nach der Spende gab es zur Stärkung eine leckere Suppe, die zuvor von unserem Gastronomieteam im FSZ zubereitet wurde.

Vielen Dank an alle Beteiligten für die gelungenen Aktionen!



Personal & TSZ

Kununu Award

Der ADAC Nordbayern wurde erneut mit dem Top Company 2026 Siegel von Deutschlands führendem Arbeitgeber-Bewertungsportal kununu ausgezeichnet.



Darüber hinaus konnte auch der kununu-Score im vergangenen Jahr verbessert werden: In den Vorjahren wurde der ADAC Nordbayern mit durchschnittlich 3,8 von 5 Sternen von Mitarbeitenden und Bewerberinnen und Bewerbern bewertet. Nun zählt er mit insgesamt 111 Bewertungen und einem Score von 4,0 zu den Top-fünf-Prozent aller auf der Plattform registrierten Unternehmensprofile und bestätigt damit, dass sich die Bemühungen um ein wertschätzendes und unterstützendes Arbeitsumfeld lohnen.

Nachwuchskräfte im ADAC Nordbayern

Auch im Bereich der Nachwuchssicherung zeigte sich ein positives Bild: Im Jahr 2025 wurden fünf Azubis nach bestandener Abschlussprüfung in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen. Darunter zählten die Bereiche Reise, Service, Telefon-Service-Zentrale und das Rechnungswesen. Dieses Ergebnis setzt ein starkes Zeichen dafür, dass nachhaltige Ausbildungsarbeit und die Förderung junger Talente wirken.



Gleichzeitig begrüßte der ADAC Nordbayern im September 2025 neun neue Azubis für die Berufe Touristikkauffrau/-mann und Dialogkauffrau/-mann. Außerdem bildet der ADAC Nordbayern zum ersten Mal einen Fachinformatiker für Systemintegration aus – ein wertvoller Schritt, um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.

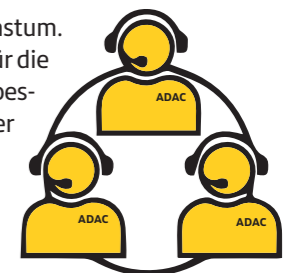
Neues aus dem Recruiting

Neben dem herkömmlichen Recruiting setzt der ADAC Nordbayern seit dem vergangenen Jahr zusätzlich auf Active Sourcing. Hierbei handelt es sich um eine moderne Recruiting-Methode, die durch die proaktive Ansprache von potenziell Bewerbenden eine deutlich bessere Reichweite im Bewerbermarkt ermöglicht. Demnach besteht das Recruiting nicht mehr nur aus dem Warten auf Bewerbungen, sondern es werden auch geeignete Kandidatinnen und Kandidaten, die dem Anforderungsprofil der Stelle entsprechen, aktiv angesprochen und zur Bewerbung motiviert. Gerade in Zeiten eines Arbeitnehmermarktes ist diese gezielte Ansprache von qualifizierten Mitarbeitenden von Relevanz. Das Active Sourcing stellt demnach auch zukünftig einen wertvollen Baustein des Recruitings dar.

Plus an Personal und dadurch bessere Erreichbarkeit

Innerhalb der Telefon-Service-Zentrale wurde ein viertes Team aufgebaut, bei dem die Teamleitung erfreulicherweise aus den eigenen Reihen besetzt werden konnte. Diese interne Entwicklungsmöglichkeit zeigt, dass der ADAC Nordbayern eine Kultur lebt, in der Potenziale erkannt und gezielt gefördert werden.

Der ADAC Nordbayern verzeichnete im vergangenen Jahr ein spürbares Mitarbeiterwachstum. Insgesamt wurden 62 neue Mitarbeitende eingestellt, wovon ein bedeutender Anteil gezielt für die TSZ gewonnen werden konnte. Durch den Personalaufbau erreichte die TSZ eine Verbesserung im Gesamtergebnis und eine Erreichbarkeit von 90 %. Das bedeutet, dass in der Anrufannahme ein Zuwachs von 29 % im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet wurde. Demnach profitieren noch mehr Anrufer von der telefonischen Beratung und dem Service des ADAC Nordbayern.



Vertrieb

Mitgliedergewinnung auf der Freizeitmesse 2025

Auch 2025 war der Auftritt des ADAC Nordbayern e.V. auf der Freizeitmesse wieder ein voller Vertriebs Erfolg. Vom 12. bis 16. März präsentierten wir uns in den Nürnberger Messehallen mit einem großzügigen, einladenden Stand. Neben dem Warenverkauf sowie der Versicherungs- und Reiseberatung standen die Betreuung Neugewinnung und Betreuung von Mitgliedern im Mittelpunkt. Wie schon in den Vorjahren unterstützte uns dabei die Vertriebsagentur Novosel GmbH. Die Messewerber waren sowohl an eigenen Ständen als auch bei uns vor Ort aktiv. Die enge, positive Zusammenarbeit zahlte sich aus – mit 963 neuen ordentlichen und 537 neuen außerordentlichen Mitgliedschaften übertrafen wir die Zahlen des Vorjahres. Wir danken allen Beteiligten herzlich und freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr auf der Freizeitmesse.



Die ADAC Geschäftsstelle in Erlangen erstrahlt in neuem Glanz

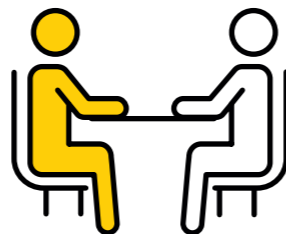
Im November wurde eine neue Photovoltaikanlage auf das Dach der ADAC Geschäftsstelle in Erlangen installiert. Damit wurde ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiger Energiegewinnung unternommen. Diese Baustelle und der Auszug des Reisebüros in die Galeria wurden genutzt, um die Zimmerdecke der Geschäftsstelle zu sanieren. Die neue Decke verbessert sowohl die Licht- als auch die Akustikverhältnisse.

Zudem wurde dieses Jahr eine Fotografin beauftragt, professionelle Bilder aller ADAC Geschäftsstellen zu erstellen. Diese sollen für unseren Auftritt im Internet genutzt werden. Im Rahmen dessen wurde auch der renovierte Standort Erlangen abgelichtet. Die Aufnahmen der frisch renovierten Geschäftsstelle zeigen die modernisierte Architektur ebenso wie die freundliche Arbeitsatmosphäre.



Rekordjahr für die Autoversicherung

Im Versicherungsbereich verzeichnete der ADAC Nordbayern auch im Jahr 2025 erneut großartige Erfolge. Besonders beeindruckend dabei war die ADAC Autoversicherung: Mit 10.922 neu abgeschlossenen Policen konnten wir nicht nur ein absolutes Rekordjahr feiern, sondern mit 32 Prozent auch die höchste Steigerungsrate im bundesweiten Vergleich erzielen. Dieser Erfolg spiegelt das große Vertrauen unserer Mitglieder in unsere vorteilhaften Tarife und den erstklassigen Service wider. Mit diesem großen Optimismus unserer Kunden und Mitglieder starten wir genauso motiviert in ein weiteres Versicherungsjahr.



Reisevertrieb

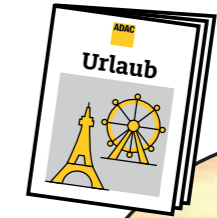
Neue Wege in Erlangen

Mit der offiziellen Neueröffnung des Reisebüros in Erlangen am 28.11.2025 ging der ADAC Nordbayern dort buchstäblich neue Wege, und zwar in doppelter Hinsicht: Dank der zentralen Innenstadtlage im Erdgeschoss des Galeria-Gebäudes in der Nürnberger Straße, profitiert der Standort einerseits besonders von der hochfrequentierten Fußgängerzone. Andererseits handelt es sich dabei um den ersten Standort des ADAC Nordbayern, der rein als Reisebüro konzipiert ist und sich ausschließlich dem umfangreichen Urlaubsangebot widmet. Mit der Übernahme eines in der Stadt sehr bekannten Reisebürostandes sehen wir großes Potential bei der Gewinnung von Neukunden.

Der inhaltliche Fokus liegt mit dem Kreuzfahrtbereich auf einem Wachstumssegment im Reisevertrieb. Darüber hinaus können aber selbstverständlich auch alle weiteren Reiseangebote dort gebucht werden, seien es beispielsweise Bade- und Wellnessurlaube, Fern- bzw. Mitgliederreisen, Aktivurlaube oder Wohnmobilreisen. Nicht nur im Rahmen der Neueröffnung, sondern auch in der Folgezeit erfreute sich der Standort bereits sehr vieler positiver Kundenkontakte. Vor Ort stehen die Reiseexperten Thomas Ebert und Matthias Tilmann sowie Kreuzfahrtexpertin Barbara Funke allen Interessierten für eine exklusive Beratung zur Verfügung. Eine Ausbildungsstelle soll zukünftig ebenfalls entstehen.

Für alle Mitglieder und Kunden des ADAC Nordbayern ändert sich bezüglich der bewährten Hauptanlaufstelle in Erlangen nichts: Die ADAC Geschäftsstelle in der Henkestraße 26 bleibt auch weiterhin bestehen und erstrahlt nach abgeschlossener umfangreicher Renovierung in neuem Glanz.

Das ADAC Reisebüro in Erlangen ist von Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr, sowie samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet.



Finanzen



» Dr. Jutta Fischer-Neuner
Vorstandsmitglied Finanzen

„Der ADAC Nordbayern setzt seine konstant positive wirtschaftliche Entwicklung auch im Jahr 2025 fort.“

Im Finanzbereich verzeichnete der ADAC Nordbayern e.V. erneut ein erfolgreiches Geschäftsjahr. Einen wesentlichen Bestandteil der Mittelzuflüsse stellen die Mitgliedsbeiträge dar. Darüber hinaus fließen die einzelnen Geschäftsfelder, namentlich der Reise- bzw. Versicherungsvertrieb, die Einkünfte aus dem Fahrversicherungsunternehmen in Schlüsselfeld sowie diejenigen aus der Vermietung mit in die Gesamtrechnung ein.

Insgesamt konnte der ADAC Nordbayern e.V. im vergangenen Jahr einen Mitgliederzuwachs von 28.603 auf nunmehr 1.256.393 erreichen und somit die positive Entwicklung in diesem Bereich aus den Vorjahren fortführen.

Gleiches gilt für den Vertrieb von Versicherungen. Die Autoversicherung schaffte eine Rekordzahl an Neuabschlüssen, auch beim Rechtsschutz und den Reiserücktrittsversicherungen waren Höchstwerte zu verzeichnen. Der Reisevertrieb blieb unter dem Strich vergleichsweise stabil, mit Zahlen knapp unter dem Vorjahreswert.

Im Bereich Immobilien erfreute sich der ADAC Nordbayern e.V. als Vermieter weiterhin einer großen Nachfrage und einer damit einhergehenden hohen Auslastung. Die laufenden Investitionen in diesem Bereich zahlen sich demnach aus. Darüber hinaus wurde im vergangenen Jahr der Umbau der Hauptverwaltung in der Äußeren Sulzbacher Straße gestartet. Hier erfolgen eine Klima- und Deckensanierung sowie die Fernwärmeanbindung. Zudem sind aus Gründen der Energieeffizienz an mehreren Standorten Photovoltaik-Anlagen errichtet worden bzw. weiterhin im Bau.

Trotz makroökonomischer Unwägbarkeiten, die sich auf die Finanzmärkte auswirkten, konnte der ADAC Nordbayern auch im Anlagebereich auf ein erfolgreiches Jahr mit insgesamt positiver Kursentwicklung bei den Finanzprodukten zurückblicken. Dies trug ebenfalls zum positiven Gesamtergebnis bei.



SimRacing-Center



Ereignisreiches Premierenjahr in Weiden

In unserem SimRacing-Center war im vergangenen Jahr so einiges geboten, aber auch außerhalb war das Team in der Region vertreten, beispielsweise bei der DTM am Norisring, bei der Sportwagencharity im Nürnberger Ofenwerk sowie bei der Neueröffnung des Porsche-Zentrums in Amberg. Die beiden Jahreshighlights fanden im Sommer statt.

Am 25. Juli verwandelten Musiker, Künstler und romantische Lichteffekte die Weidener Innenstadt in eine Traumlandschaft der besonderen Art – getreu dem Slogan „Weiden träumt“. Interessierte konnten im Rahmen des Events beispielsweise bei einer zehnmütigen Fahrt über die Grand-Prix-Strecke des Nürburgrings im SimRacing-Center ihrer Rennleidenschaft freien Lauf lassen. Die kleinen Gäste, aber auch die großen, erfreuten sich an der eigens für diesen Event aufgebauten Carrera-Bahn.

Rund drei Wochen später, am 16. August, feierte das ADAC Nordbayern SimRacing-Center in Weiden seinen ersten Geburtstag. Neben zahlreichen Gästen aus Politik und Sport konnte das SimRacing-Center für eine spannende „Beat the Pro“-Challenge die beiden SimRacer Gianni Vecchio und Noah Eder gewinnen. Abseits der Rennstrecke warteten einige Highlights sowie der ein oder andere „Magic Moment“ des Zauberers Marius Koslowski. Ein Teil der Einnahmen aus den Simulatoren-Fahrten sowie die freiwilligen Spenden der Gäste wurden an die Stiftung Sonnenblume des Heilpädagogischen Zentrums Lebenshilfe e.V. übergeben.

Insgesamt verbrachten die Besucherinnen und Besucher im vergangenen Jahr 2290 Stunden auf den virtuellen Strecken. 2025 drehten die SimRacer und SimRacerinnen zudem rund 50.000 Runden in unserem Center. Grund für diese erfreulichen Zahlen sind auch die individuellen Jahreshighlights, die zahlreiche Gäste und Besuchende in die Einrichtung lockten.

Wir danken allen Mitarbeitenden des SimRacing-Centers sowie der Abteilung Sport und Ortsclubs für die großartige Organisation der Events!

ADAC SIMRACING CENTER NORDBAYERN

**PURES ADRENALIN,
REALER FAHRSPASS!**

» **DIE LOCATION FÜR EINZELKÄMPFER,
TEAMS, VEREINE, FAMILIEN UND
GRUPPEN ALLER ART**

ADAC Nordbayern SimRacing-Center
Bürgermeister-Prechtl-Straße 21 + 23
92637 Weiden in der Oberpfalz
+49 961 94 19 30 30

@ simracing@nby.adac.de
adac-simracing-center.de
simracingcenterweiden
ADAC SimRacing-Center Weiden

SCAN MICH

Jugend und Sport



» Michael Bayer
Vorstandsmitglied Jugend und Sport

„Austausch und Vernetzung muss intensiviert werden!“

Nach sehr erfolgreichen Jahren im Jugendsport mussten wir, bis auf sehr wenige Ausnahmen, in der Saison 2025 einen leichten Dämpfer hinnehmen. Wer mich kennt, weiß, dass ich das nicht so einfach akzeptieren kann. Das musste gründlich analysiert werden und die Gründe scheinen gefunden zu sein.

Die jüngsten Entwicklungen haben mich dazu bewogen, dass ich mit den Sportbeauftragten und den sporttreibenden Ortsclubs in einen intensiven Austausch gegangen bin und bereits vor der Saison 2026 ein „Aufeinanderzugehen“ deutlich zu spüren ist.



Meine Investition: 140 Termine für nachhaltig erfolgreichen Motorsport

Das A und O für die Entwicklung des Motorsports sind regionale und bundesweite Treffen, aber auch der permanente Austausch zwischen unserer Vorstandschaft, dem Fachbereich, unseren Beauftragten, unseren Ortsclubs sowie der Besuch von Veranstaltungen. So können wir schnell reagieren und nachjustieren, wenn der Weg in die falsche Richtung geht oder transparent Aufklärung leisten, wenn Entscheidungen nicht nachvollziehbar sind.

Abstimmung ist alles: Sitzungen und Besprechungen auf allen Ebenen

Damit Veranstalter, Sportlerinnen und Sportler sowie Ortsclubs zusammen mit dem ADAC Nordbayern gemeinsam gesteckte Ziele erreichen können, sind Abstimmungen in Fachsitzungen mit den Sportbeauftragten sowie mit dem Vorstand des ADAC Nordbayern enorm wichtig. Aber auch Kooperationen mit anderen Regionalclubs, dem Bayerischen Motorsportverband (BMV) und dem ADAC e.V. in München stehen regelmäßig auf meinem Terminplan.

Einstieg in den Rallye-Sport boomt



Die Teilnehmerzahl im ADAC Clubsport Rallyesprint Cup Region Süd ist im vergangenen Jahr deutlich angestiegen. Diesen Trend intensivierte der ADAC Nordbayern in Kooperation mit dem ADAC Südbayern mit der Neuausrichtung der ADAC Rallye Schule Süd. Vom 14. bis 16. November 2025 lernten 14 Teilnehmende unter der Anleitung von Pirmin Winklhofer und Julius Tannert die Grundlagen des Rallye-Sports in Theorie und Praxis. Erstmals wurde hierzu auch ein spezieller Rallye-Simulator eingesetzt.

Zahlen und Fakten zur Motorsportsaison 2025

2025 wurden insgesamt 133 motorsportliche Veranstaltungen von unseren Ortsclubs organisiert. Trotz der etwas rückläufigen Anzahl an Veranstaltungen blieb die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer fast auf dem Vorjahresniveau. Insgesamt haben 9.221 Personen an den Veranstaltungen teilgenommen.

Motivierte Teamsportler des ADAC Nordbayern mit Höchstleistungen im BLSV-Sportcamp

Zum mittlerweile dritten Mal trafen sich vor Saisonbeginn die ins Team des ADAC Nordbayern berufenen hoffnungsvollen Motorsportler und Motorsportlerinnen aus dem Motorrad- und Automobilbereich sowie erstmals auch Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Disziplin SimRacing.

Das „Training & Coaching“ wurde gemeinsam mit dem Beauftragten für Jugend- und Trainingskonzeption Ralf Schardt und den hauptamtlichen Mitarbeitenden des Fachbereichs Sport und Ortsclubs konzipiert. Durchgeführt wurde diese Maßnahme dann zusammen mit den Sportbeauftragten und Teamtrainern. Neben sportlichen Aspekten wurden auch Inhalte zur Förderung der mentalen Stärke vermittelt. Mit strategischen und spielerischen Maßnahmen wurde außerdem das Teambuilding gestärkt.

Mit Spannung wurde der alljährliche Leistungstest erwartet, der sich an die Leitlinien des DOSB orientiert. Dabei übertrafen viele Teilnehmende die Erwartungen deutlich, beim Rest wurden die Defizite analysiert und für alle entsprechend angepasste Trainingspläne erstellt.



Inklusion wird beim ADAC Nordbayern gelebt



Inklusion wird vom ADAC Nordbayern als sechstes Themenfeld für Ortsclubs gefördert. Mittlerweile erleben immer mehr Ortsclubs das einmalige Erlebnis, wenn Menschen mit Handicap und Vereinsmitglieder „gemeinsame Sache“ machen. Das geschieht in der Einbindung von Vereinsaufgaben, aber auch bei motorsportlichen Veranstaltungen mit entsprechend umgerüsteten Sportgeräten.

Seit Oktober 2025 hat der ADAC Nordbayern mit der Bamberger Lebenshilfe Werkstätten gGmbH eine Kooperation geschlossen, um ab 2026 dort z.B. die Trophäen und Ehrenpreise für verschiedenste Anlässe fertigen zu lassen.



Ein Jahr ADAC SimRacing Center in Weiden

Zu Jahresbeginn waren die nordbayerischen ADAC Ortsclubs eingeladen, die neue Einrichtung auf Herz und Nieren zu testen. Das Center ist mittlerweile zum Mittelpunkt vieler aktiver Motorsportler und Motorsportlerinnen geworden, um sich virtuell disziplinübergreifend zu messen.

Auch einige ortsansässige bzw. regionale Unternehmen nutzen die Location mit dem Adrenalinkick für Teambuildingmaßnahmen sowie für Weihnachts- oder Geburtstagsfeiern.

Am 16. August 2025 feierte das ADAC Nordbayern SimRacing-Center mit seinen Gästen den ersten Geburtstag.



Sportfahrrerehrung in einer neuen Dimension

Unsere Sportfahrrerehrung des ADAC Nordbayern wird von unseren Sportlerinnen und Sportlern als das Highlight des Jahres beschrieben, bei dem eine Teilnahme Pflicht ist.

Am 17. Januar 2026 wurden die Erfolge der Saison 2025 wieder gebührend gefeiert und erstmals auch die Bayerischen Meisterinnen und Meister 2025 des Bayerischen Motorsport Verbandes ausgezeichnet. Die KIA Metropol Arena war mit knapp 470 Personen fast bis auf den letzten Platz „ausverkauft“.

Unter dem Motto „Stage of Champions“ wurden die sportlichen Erfolge von Marie Gomez und David Rohde charmant und kompetent moderiert, garniert mit zwei stimmungsvollen Show-Acts.

Auf den Höhepunkt des Abends wartete das Publikum mit Hochspannung, schließlich ist die Bekanntgabe der Motorsportler oder Motorsportlerinnen des Jahres ein gut gehütetes Geheimnis. Als Junior Motorsportler des Jahres wurde der Deutsche Jugend Enduro Meister Maximilian Voith vom MSC Höchstadt gekürt. Simon Längenfelder, ebenfalls vom MSC Höchstadt, wurde für seinen 1. Platz bei der Motocross-Weltmeisterschaft in der Klasse MX2 als Motorsportler des Jahres ausgezeichnet. Da er die Ehrung leider nicht persönlich entgegennehmen konnte, hatte er eine Videobotschaft vorbereitet, mit der er sich gleichzeitig für die Auszeichnung bedankte.

Trial-Sport in Nordbayern auf Erfolgskurs

Auf Initiative unseres Beauftragten Werner Dummert schlossen sich die Veranstalter Anfang des Jahres zum ADAC/DMV Jura Trial Cup unter Federführung des ADAC Nordbayern zusammen. Bei der Abschlussbesprechung am 23. November 2025 rückten die Veranstalter noch näher zusammen, um die Disziplin gemeinsam zu stärken. Für 2026 blicken die Verantwortlichen mit 21 Events optimistisch nach vorne.



Fortschreitende Digitalisierung dank TW Sportsoft

Im Jahr 2025 wurde im Rahmen der ADAC Nordbayern EXPO die ADAC Digital Services vorgestellt, eine Nenn- und Auswertungs-Software. Zahlreiche Ortsclubs nutzten die Chance bereits im vergangenen Jahr, dieses Programm günstig und effizient für ihre Veranstaltungen zu nutzen.

Die Kosten für die Nutzung werden durch ein Abo des ADAC Nordbayern beim Entwickler subventioniert.



E-Kart Testtag in Hammelburg

Auf Wunsch vieler nordbayerischer Ortsclubs nach der EXPO 2024 lud der ADAC Nordbayern die beiden Hersteller Mach-1 und sms zu einem Testtag ein, bei dem sich beide Hersteller präsentieren konnten.

Der AMSC Hammelburg stellte sich als Veranstalter zur Verfügung, aber leider folgten nur elf Ortsclubs der Einladung. Dafür konnten aber die Aktiven dieser Ortsclubs die Stärken und Schwächen beider Hersteller direkt vor Ort testen und sich so ein wertvolles Meinungsbild für eine mögliche Investition in die Zukunft schaffen.

ADAC Nordbayern bei der DTM am Norisring

Der Fachbereich Sport und Ortsclubs präsentierte sich am ersten Juliwochenende als Publikumsmagnet am Norisring. Neben einem Glücksrad mit tollen Preisen, konnten die Besuchenden auf zwei Full-Motion-Simulatoren an einer Hotlap-Challenge im SimRacing teilnehmen und sich über den Einstieg in den Motorsport, u. a. in den Rallye-Sport informieren. Die Ausstellungsfahrzeuge vom Rallye-Team Just sowie ein Cross-Kart von Volland Racing zogen viel Aufmerksamkeit auf sich.



Es tut sich was im Kartsport: Kart Rookies School in Amberg



Ich freue mich sehr über das große Interesse am Kart-Rundstreckensport. So konnten wir 2025 mit insgesamt 17 Teilnehmenden zwei Grundlehrgänge und zwei Aufbaulehrgänge der ADAC Kart Rookie School auf dem Kartmotodrom in Amberg durchführen.

Mit Ferenc Nagy als Trainer wurden den Pilotinnen und Piloten wichtige Basics rund um das Kartfahren vermittelt, sowohl in der Praxis als auch in der Theorie. Ziel ist es, diese Nachwuchstalente in den ADAC Kart Rookies Cup oder aber auch in den Süddeutschen ADAC Kart Cup zu überführen.

Sportlegenden-Meeting bei Silberhorn Classics

Mitte September trafen sich bei Silberhorn Classics in Nürnberg 19 ehemalige erfolgreiche Motorsportler und Motorsportlerinnen, die sich das hochrenommierte ADAC Sportabzeichen mit Brillanten während ihrer Karriere „erfahren“ haben.

Nach einer Führung von Inhaber Christian Silberhorn durch die drittgrößte private BMW-Sammlung der Welt sowie durch die eindrucksvolle Kollektion nahezu aller ehemaliger Nürnberger Motorradmarken, durften sich unsere Sportlegenden am Buffet stärken. Mit launigen und lustigen Anekdoten klang ein wunderbares Wiedersehen heiter und ausgelassen aus.

Termine zum Vormerken

Zusammen mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Fachbereichs Sport und Ortsclubs haben wir für 2026 erneut viel vor:

- 25./26.4.2026** Motorradsternfahrt Kulmbach
- 3.5.2026** Lauf zur Deutschen Meisterschaft im inklusiven E-Kart-Slalom
- 20.6.2026** ADAC Youngtimer Tour Nordbayern Altmühlfranken
- 3.-5.7.2026** 83. Int. ADAC Norisring Speedweekend
- 24.7.2026** „Weiden träumt“ im ADAC SimRacing-Center in Weiden
- 16.1.2027** Sportfahrer-Ehrung in der KIA Metropol Arena Nürnberg

Ortsclubs



» René Schymura,
Vorstandsmitglied Ortsclubangelegenheiten

„Man sieht im Ehrenamt nicht immer, was man bewirkt. Aber man bewirkt mehr, als man sieht.“

Ehrenamt erfordert Zeit, Ausdauer, Verlässlichkeit und manchmal auch Nervenstärke. Ehrenamtliches Engagement und die Begeisterung dafür sind angesichts der heutigen Herausforderungen wichtiger denn je geworden.

Das Jahr 2025 war für viele unserer Ortsclubs im ADAC Nordbayern erneut eine Herausforderung, geprägt von viel Engagement, Weiterentwicklung und einem starken Gemeinschaftsgeist. Wir blicken alle auf ein arbeitsintensives, aber erfolgreiches Vereinsjahr in unseren Ortsclubs zurück. Die vergangenen zwölf Monate haben gezeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement und ein verlässliches Miteinander sind.

Mit Blick auf das kommende Jahr wollen wir Bewährtes fortführen und zugleich neue Impulse setzen. Ziel bleibt es, unsere Ortsclubs zukunftsfähig aufzustellen und dabei zu unterstützen, das Vereinsleben für alle attraktiv zu gestalten.

Ortsclub-Strategie



Ein Schwerpunkt meiner Vorstandsarbeit 2025: Die vielfältigen Hintergründe für die Inaktivität einiger unserer Ortsclubs zu erfahren und zu versuchen gemeinsam eine mögliche aktive Zukunft aufzuzeigen. Bemerkbar macht es sich auf jeden Fall durch ausbleibende Veranstaltungen, keine Teilnahme an den Events des ADAC Nordbayern, fehlendes Ehrenamt, Überalterung, aber auch mangelnde Kommunikation mit dem ADAC Nordbayern.

Was wir aber auch feststellen ist, dass es oftmals keine klare Rollen- und Aufgabenverteilung innerhalb der Ortsclubs gibt und auch nicht früh genug für eine Nachfolge z.B. im Vorstand gesorgt wird bzw. gesorgt werden kann.

Vor diesem Hintergrund haben wir beschlossen, die Vereinsberatung neu auszurichten. Ziel ist es, inaktive Ortsclubs möglichst frühzeitig zu identifizieren, die spezifischen Herausforderungen dieser Ortsclubs zu analysieren und passende Unterstützungsangebote zu entwickeln. Dazu gehören unter anderem moderierte Gespräche vor Ort, die Unterstützung bei der Neuausrichtung von Zielen, aber auch Hilfestellung bei der Gewinnung von Engagierten und gegebenenfalls Mitwirkung bei Entscheidungsprozessen zu leisten.

ADAC Ehrenamt-Akademie

Die Ehrenamt-Akademie bietet die Möglichkeit Wissen rund um den ADAC zu vertiefen, neue Impulse zu erhalten und sich untereinander zu vernetzen.

An einem Wochenende haben interessierte Ehrenamtliche die Möglichkeit den ADAC besser kennenzulernen, aber auch Inhalte zu Kommunikation, Steuern, Recht und Compliance im ADAC vermittelt zu bekommen. Auch der ADAC Nordbayern war mit einem Teilnehmer bei der ADAC Ehrenamt-Akademie 2025 vertreten, um so für die Arbeit im ADAC zu begeistern, aber evtl. auch für Nachwuchs im ADAC zu sorgen.

Ortsclub-Aktivitäten im Jahr 2025

Insbesondere in kleineren Gemeinden oder ländlichen Regionen tragen unsere Ortsclubs ganz wesentlich zur Förderung des Gemeinwesens bei.

Aktuell sind 116 ADAC Ortsclubs dem ADAC Nordbayern angeschlossen. Davon sind 42 Ortsclubs inaktiv und beteiligen sich leider in keiner Weise mehr aktiv am Vereinsleben und damit an der Umsetzung der Satzungsziele.

Die noch 74 aktiven Ortsclubs waren hingegen in einem oder mehreren der folgenden Themenfelder aktiv.

- » 53 OCs waren aktiv im Themenfeld Motorsport
- » 27 OCs betreiben aktive Jugendarbeit
- » 29 OCs verzeichnen Aktivitäten in der Verkehrsarbeit
- » 27 OCs veranstalteten touristische Aktivitäten
- » 17 OCs beschäftigen sich aktiv im Themenfeld Klassik
- » 3 OCs setzten sich mit dem Thema Inklusion auseinander

Wir sagen „Danke“ für diesen ehrenamtlichen Einsatz!



Inklusion im Ortsclub

Das Jahr 2025 markiert einen wichtigen Meilenstein für das Thema Inklusion im ADAC Nordbayern. Mit der Aufnahme des Themenfeldes in die Präambel der Förderrichtlinien wurde ein klares Zeichen für Vielfalt, Teilhabe und Chancengleichheit gesetzt.

Besonders freut mich, dass Inklusion nicht nur auf dem Papier steht, sondern aktiv gelebt wird. Mittlerweile engagieren sich der AC Waldershof, der MSC Hemau und die Sportfahrer Konradsreuth in diesem Bereich und tragen so dazu bei Barrieren abzubauen. Es ist für ein lebendiges Vereinsleben wichtig, die Angebote für alle Menschen zugänglich zu machen. Dieses Engagement zeigt, dass Inklusion im ADAC Nordbayern gemeinschaftlich getragen und weiterentwickelt wird.

Ein weiteres Highlight im Jahr 2025 war die Beteiligung von sechs Teilnehmenden aus Nordbayern am deutschen Finale der dmsj – Deutsche Meisterschaft im inklusiven E-Kart-Slalom (IDKSM). Habt ihr Ideen, Anregungen oder möchtet euch einbringen? Dann spricht mich gerne an. Gemeinsam können wir Inklusion im ADAC Nordbayern weiter voranbringen.



Ortsclub-Besuche

Gerne kam ich den Einladungen zu den Jahreshauptversammlungen oder aber auch zu allgemeinen Gesprächsrunden nach. In den kurzweiligen und teilweise intensiven Gesprächen hatten die Vereinsvertreterinnen und -vertreter und Vereinsmitglieder die Möglichkeit, ihre Themen persönlich direkt anzusprechen und mit mir gemeinsam zu diskutieren.

Ortsclub- Jubiläen 2025

40 Jahre

AC Friedenfels e.V.

50 Jahre

AMSC Bindlach e.V.

70 Jahre

MV Franken e.V.
AMC Sonnefeld e.V.
MSC Plech

100 Jahre

OC Weißenburg e.V.
AMC Coburg e.V.
AMC Cham e.V.
MC Neustadt/Cob. e.V.
1. AC Amberg e.V.

120 Jahre

Motorsport Club
Nürnberg e.V. (MCN)



Touristik



» Karlheinz Ach
Vorstandsmitglied Touristik

„Der ADAC ist im Bereich Touristik und Reisen ein unverzichtbarer und etablierter Ratgeber für Millionen von Mitgliedern und Kunden.“

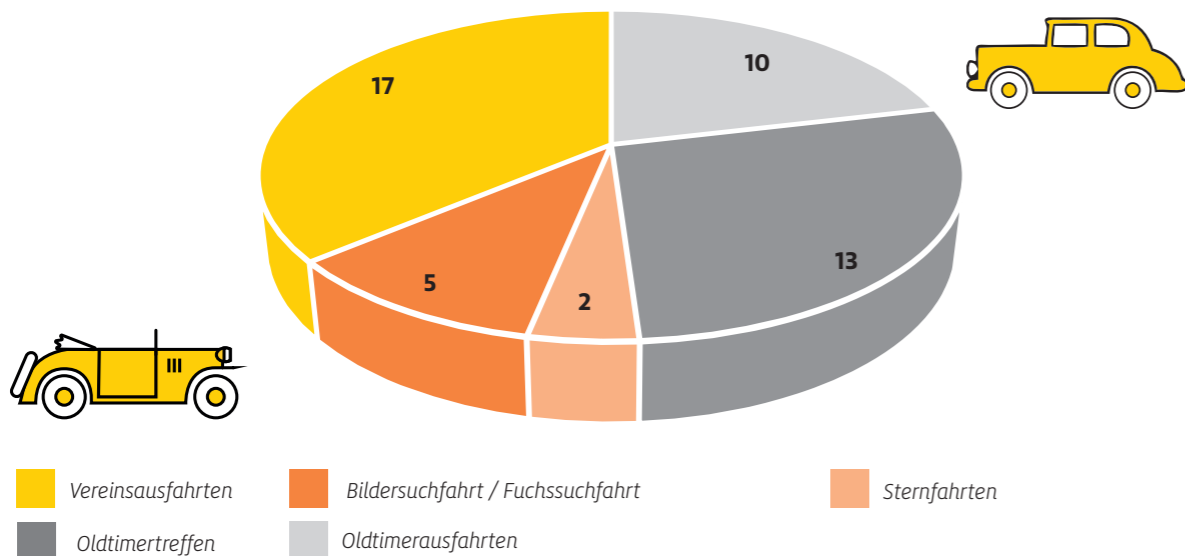
Der Tourismus in Deutschland hat 2025 erneut ein Rekordergebnis erzielt. Mit knapp 41 Millionen Gästeankünften und rund 102,9 Millionen Übernachtungen wurde auch in Bayern im vergangenen Jahr ein neuer Höchststand erreicht.

Da Tourismus untrennbar mit Mobilität verbunden ist, wachsen mit dieser positiven Entwicklung zugleich die Aufgaben und Anforderungen an den ADAC und die Mitarbeitenden in den Geschäftsstellen und Reisebüros, die als kompetente Anlaufstelle für Beratung, Service und Unterstützung zunehmend gefragt sind.

Der Fahrradtourismus in Deutschland gewinnt kontinuierlich an Bedeutung. Die steigende Zahl an Radreisenden spiegelt sich unter anderem in den zunehmenden Einsätzen der Fahrrad-Pannenhilfe wider. Dies verdeutlicht die wachsende Rolle des ADAC als zuverlässiger Mobilitätshelfer auch für diese Zielgruppe. Ähnlich dynamisch entwickelt sich der Campingtourismus, der seit Jahren eine steigende Beliebtheit erfährt und für den ADAC neue Anforderungen an Service und Beratung unserer Mitglieder mit sich bringt.

Die touristischen Veranstaltungen der Ortsclubs haben im Vergleich zum Vorjahr leicht zugenommen. Vereinsausfahrten bieten mit wenig Aufwand ein großes Potenzial für die Ortsclubs, sich in dem Themengebiet Touristik zu engagieren. Dass der ADAC Nordbayern in zahlreichen touristischen Themenfeldern ein gefragter, verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner ist, zeigen Ihnen die folgenden Seiten.

Touristische Ortsclub Veranstaltungen*



* inklusive touristische Klassikveranstaltungen

ADAC Tourset und touristische Beratung

Rund 160 Millionen Mal haben ADAC Mitglieder und Kunden im Jahr 2025 über die digitalen Anwendungen, Kanäle, Services und Print-Dokumente aus dem Ressort Tourismus mit der Marke ADAC Kontakt gehabt und interagiert. Großer Beliebtheit erfreut sich weiterhin das ADAC Tourset mit deutschlandweit ca. 600.000 ausgegeben Exemplaren.



In den nordbayerischen Geschäftsstellen und über die Abteilung Touristik wurden im Jahr 2025 ca. 50.000 Tourset-Pakete an unsere Mitglieder ausgegeben bzw. versandt. Die am meisten abgerufenen Titel waren Länderinformationen und Reisekarten für Österreich, Deutschland, Italien, Kroatien, Slowenien und die Schweiz.

Auch die touristische Beratung unserer Mitglieder ist mit über 45.000 geplanten Routen weiterhin ein stark gefragter Service und wichtiger Kontaktpunkt zu unseren Mitgliedern. 81,68 % der Routenplanungen entfallen auf die Fahrt mit dem PKW, 16,54 % auf Wohnmobile und Gespanne, und 1,77 % auf Motorräder.

Die beliebtesten Zielländer der Routenplanungen 2025:



Camping auch 2025 eine der beliebtesten Urlaubsformen

Camping ist weiterhin regional und national äußerst beliebt. PiNCAMP, das Campingportal des ADAC, hat im vergangenen Jahr eine Nutzeranalyse durchgeführt. Diese ergab, dass Deutschland, Italien und Kroatien die Lieblingsländer der deutschen Camper sind. In Deutschland ist Bayern das gefragteste Camping-Bundesland. 17 Campingplätze aus Bayern konnten sich 2025 einen Platz unter den Top 100 der beliebtesten Campingplätze sichern.

Auch in der Campingbranche hält die Digitalisierung immer mehr Einzug. Planung, Vergleich und Buchung erfolgen längst nicht mehr nur über Telefon oder Katalog, sondern überwiegend online.

Quelle: www.pincamp.de



© stockadobe.com / Andrei Armiagov





ADAC Tourismuspreis Bayern 2025

1. Platz: Naturerlebnisdorf Friedenfels

Das erste in Bayern zertifizierte Naturerlebnisdorf Friedenfels zeichnet sich durch einen sanften und nachhaltigen Tourismus aus. Hierfür wurde, unter Einbeziehung der lokalen Bevölkerung, ein naturnahes touristisches Angebot entwickelt und vom Wanderverband Bayern zertifiziert. Wanderungen, Rad- und MTB-Touren führen auf idyllischen Wegen abseits der bekannten Haupttrouten. Gäste können bei Vereinsfesten und traditionellen Veranstaltungen mitfeiern oder sich von der Natur verzaubern lassen. Darüber hinaus wird in der örtlichen Gastronomie besonderer Wert auf regionale Produkte und lokale Wirtschaftskreisläufe gelegt, z.B. mit einer Picknick-Abholstation. Durch mehr als 150 Gästebetten steht zudem eine ausreichende Übernachtungsinfrastruktur bereit. Ein besonderes Erlebnis bietet hier das sogenannte Sternennest, in dem beim Übernachten der Blick auf den Sternenhimmel winkt. Die familiär geführten Unterkunftsbetriebe gepaart mit vielfältigen Möglichkeiten für Erlebnis und Genuss unter Bewahrung der örtlichen Natur und Kultur haben die Jury des ADAC Tourismuspreis von diesem zukunftsfähigen Modell eines nachhaltigen Tourismus überzeugt.

» [tourismus.friedenfels.de](https://www.tourismus.friedenfels.de)



2. Platz: Digital Ranger

Den zweiten Platz sicherte sich die digitale Tourismus-Plattform Outdooractive aus Immenstadt im Allgäu mit ihrem Projekt „Digital Ranger“. Besucherinnen und Besucher von Schutzgebieten können hier und über die dazugehörige App nicht nur passende Routenvorschläge, spannende Erlebnisse und einen weltweiten Reiseführer finden, sondern werden auch noch punktgenau über die örtlichen Naturschutzregeln informiert. Dadurch wird den Nutzerinnen und Nutzern eine umweltverträgliche Tourenplanung und -durchführung ermöglicht. Über ein datengetriebenes Monitoring und die wirkungsvolle Kommunikation der geltenden Regeln, kann eine zielgenaue Besucherlenkung eingeleitet werden und die Erholungssuchenden werden ohne Verlust der Erlebnisqualität sanft zu einem nachhaltigen Verhalten animiert. Mit diesem innovativen Ansatz gehen Outdoor-Tourismus und Artenschutz in der heimischen Landschaft Hand in Hand.

» [outdooractive.com](https://www.outdooractive.com)



3. Platz: GenAI-Chat – Regensburg Tourismus GmbH

Der GenAI-Chat der Regensburg Tourismus GmbH konnte den dritten Platz für sich entscheiden. Das Projekt richtet sich an die Besucherinnen und Besucher der städtischen Tourismus-Webseite. Mithilfe von künstlicher Intelligenz erhalten die Gäste schnell und unkompliziert Informationen rund um Fragen zu Urlaubsplanungen und lokalen Veranstaltungen. Dank der integrierten 101 Sprachen ermöglicht der Chat eine internationale Kommunikation – und darüber hinaus auch barrierefrei in leichter Sprache. Die digitale Barrierefreiheit, die 24/7-Verfügbarkeit sowie individuelle Empfehlungen je nach Wetter bzw. persönlichem Veranstaltungswunsch runden das Angebot ab. Gleichzeitig wird durch die digitale Lösung der Papieraufwand für Infomaterialien, wie z.B. Flyer, spürbar reduziert.

» [tourismus.regensburg.de](https://www.tourismus.regensburg.de)



Sonderpreis Nachhaltigkeit: Schwendaktionen im Achenal

Den Sonderpreis für Nachhaltigkeit erhielten dieses Jahr die Schwendaktionen im Achenal. Mit den Aktionen gibt es für Gäste die Möglichkeit, in den Alltag der Almen einzutauchen und einen persönlichen Beitrag zum Erhalt der Almflächen und der dort vorhandenen Artenvielfalt zu leisten. Unter Schwenden versteht man das pflanzengerechte Zuschneiden und Entfernen von Gebüsch und kleinen Sträuchern sowie die Beseitigung des anfallenden Materials. Die Verzahnung von Weide- und Waldbereichen liefert die Grundlage für die Biodiversität auf den Almen. Regelmäßige Schwendarbeiten sind fester Bestandteil auf den Almen. Touristinnen und Touristen können mit ihrer tatkräftigen Mithilfe das Nützliche mit einem gewinnbringenden Aufenthalt in der Natur verbinden und lernen durch die gemeinsame Tätigkeit die Einheimischen und deren Alltag besser kennen.

» [achenal.com](https://www.achenal.com)



267.297

Anrufe in der
Telefon-Service-Zentrale



4.345

Prüfungen im Prüfzentrum

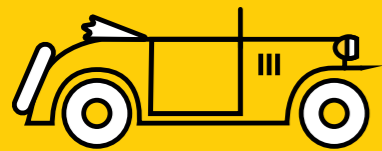


133

motorsportliche Veranstaltungen
mit

9.221

Teilnehmenden



48

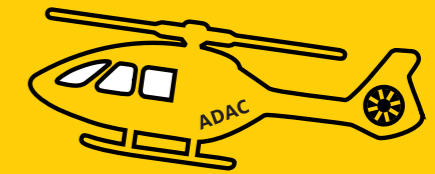
Touristische Veranstaltungen

28.786

Teilnehmende an den
Verkehrssicherheits-
programmen 2025

4.765

Einsätze der in Nordbayern
stationierten Rettungshubschrauber



Der ADAC Nord bayern in Zahlen



242

Mitarbeitende im ADAC



233.732

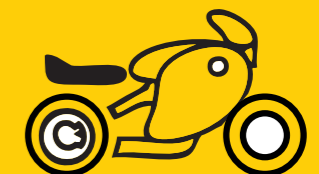
Besuchende in den
Geschäftsstellen
und
Reisebüros

Quelle: VIS, Stand 31.12.2025



11.735

Teilnehmende an
Fahrsicherheitstrainings
2025



1.256.393



Ordentliche Mitgliedschaften

Quelle: SIMBA, Stand 31.12.2025

13.200

Prüfungen im Prüftruck



Die ADAC Youngtimer Tour Nordbayern 2025



„Auf Achse zwischen Main und Wein“

Am 28. Juni war es wieder soweit – die ADAC Youngtimer Tour Nordbayern kehrte mit einer Rekordanzahl an Teilnehmenden auf die nordbayerischen Straßen zurück. Bei der dritten Auflage des Events entdeckten die 96 Fahrerteams die schönsten Straßen Unterfrankens – getreu dem Motto des Events: „Auf Achse zwischen Main und Wein“.

Jedoch warteten nicht nur atemberaubende Strecken auf alle Fahrerinnen und Fahrer, sondern auch lustige und abwechslungsreiche Aufgaben abseits des Asphalt. Diese reichten von Schätzfragen, über Präzisionsaufgaben bis hin zum Befüllen eines überdimensionierten Weinglases. Neben den Top 3 dieser Wertungsprüfungen wurde auch das beste 90er-Outfit am Ende eines ereignisreichen Tages prämiert und mit einer Wildcard für die nächste Tour belohnt. Die kulinarischen Höhepunkte der rund 196 Kilometer langen Tour entlang der Mainschleife bildeten die Pausen in Sommerach sowie in der Weinparadiesscheune.

Bei einem gemütlichen Essen mit passender 90er-Musik ließen alle Beteiligten dann den Abend ausklingen und blickten auf eine erfolgreiche ADAC Youngtimer Tour Nordbayern 2025 zurück. Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Tour!



Haben auch Sie Interesse, bei der nächsten Tour dabei zu sein?
Alle Infos und das Anmeldeformular finden Sie hier:

» [adac-nordbayern.de/klassik/
youngtimer-tour](https://adac-nordbayern.de/klassik/youngtimer-tour)



Sportwagencharity 2025

6. Auflage des Wohltätigkeitsevents

Bereits seit 2015 findet unter dem Motto „MitFAHREN! MitERLEBEN! MitHELFFEN!“ die Sportwagencharity in Nürnberg statt. Und auch in diesem Jahr waren wir selbstverständlich wieder mit dabei!

Am 3. August diente das Ofenwerk Nürnberg als Schauplatz für die 6. Sportwagencharity. Kranke und benachteiligte Kinder von der BBS Nürnberg sowie der Rummelsberger Diakonie konnten kostenlos als Co-Pilot oder -Pilotin in einem der hoch motorisierten Sportwagen mitfahren. Auch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher hatten gegen eine Spende die Möglichkeit, an einer Ausfahrt in den exklusiven Sportwagen teilzunehmen.

Da uns das Thema Inklusion sehr am Herzen liegt, waren wir mit einem umfangreichen und abwechslungsreichen Aktionsportfolio vor Ort! Wer eine Grenzerfahrung suchte, der war bei unseren Aufprall- und Überschlagssimulatoren genau richtig. Auch Motorsportbegeisterte waren mit den Sim-Racing-Simulatoren sowie unserem Informationsstand, inklusive dem ausgestellten Slalom Youngster Cup Fahrzeug, bestens versorgt. Mit dem Bobbycar-Parcour, unserem Walking Act „Felix und Frieda“ sowie dem Glücksrad war auch für unsere kleinen Besuchenden etwas geboten. Abgerundet wurde unser Tagesprogramm mit dem Besuch der Stauberater, die nicht nur die Ausfahrt begleiteten, sondern auch bei allen Fragen hilfsbereit zur Verfügung standen. Das Event war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits jetzt auf die Sportwagencharity 2027.

Vielen Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, mit deren Hilfe wir unseren Teil zu diesem tollen Event beitragen konnten.



Fahrsicherheitszentrum Schlüsselfeld

Facettenreiche Events im Fahrsicherheitszentrum

Ende Juli durften unsere Kolleginnen und Kollegen im Fahrsicherheitszentrum eine ganz besondere Gruppe in Schlüsselfeld begrüßen. 39 Personen des BBS Nürnberg – Bildungszentrum für Blinde und Sehbehinderte - waren bei uns zu Gast. Aufgrund ihrer Sehbeeinträchtigung ist es den Bewohnerinnen und Bewohnern der Einrichtung nicht möglich, einen PKW-Führerschein zu erwerben und somit am Straßenverkehr teilzunehmen. Auf unserem Gelände hatten sie nun – dank tatkräftiger Unterstützung einiger Fahrschulen aus dem Raum Nürnberg/Fürth – die Möglichkeit, erstmalig selbst Auto zu fahren. Gerne haben wir dem BBS Nürnberg unsere Flächen kostenfrei zur Verfügung gestellt, um den Teilnehmenden den Traum vom Autofahren zu erfüllen! Gas geben, bremsen, lenken, Slalomparcour und Fahren auf der Gleitfläche – alle hatten einen Riesenspaß! Und uns haben die glücklichen Gesichter der Teilnehmenden einmal mehr gezeigt, wie wichtig und wertvoll es ist, sich im Bereich Inklusion zu engagieren.

Zu Beginn der bayerischen Sommerferien empfing das FSZ weitere Gäste. Diesmal nutzten acht nordbayerische Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, um am Ferienprogramm in unserem Fahrsicherheitszentrum teilzunehmen. Im Zentrum des Tagesprogrammes stand der Umgang mit gesunden Lebensmitteln. Nach dem Händewaschen wurden zunächst Zitrusfrüchte im Rahmen der Vorstellungsrunde dafür genutzt, dass sich alle Kinder besser kennenlernen konnten - jeder musste bei den Orangen seinen Namen nennen, bei der Grapefruit das Hobby, bei der Zitrone das Alter und mit der Limette sein Lieblingsessen. Im Anschluss wurde das Obst gerollt und gepresst – das Endergebnis waren leckere Fruchtsäfte. Anschließend lernten unsere kleinen Gäste von unserem Koch Johannes, wie man unterschiedliches exotisches Obst richtig schält und schneidet. Danach haben alle gemeinsam den selbst zubereiteten Obstsalat genossen.

Im Anschluss wurde über die verschiedenen Getreidearten und die heimischen Speisepläne gesprochen. Neben dem Kennenlernen und Probieren von Quinoa, Chia und Couscous, war die Blindverkostung von bereits gegartem Gemüse wie zum Beispiel Fenchel, Aubergine, Rote Beete und Karotten eines der Tageshighlights. Kurze Zeit später durfte unsere Gäste die Fahrtrainings vor Ort beobachten und sich im Restaurant mit leckeren Pommes stärken. Nach rund drei Stunden verabschiedete sich die kleine Besuchergruppe und gemeinsam blickten alle Beteiligten auf einen ereignisreichen Tag zurück. Vielen Dank an Petra Gleixner und unseren Koch Johannes für dieses großartige Event.



Ferienprogramm im Fahrsicherheitszentrum



Sternfahrt
Kulmbach



Jurabike in
Neumarkt



Aktionstag
„Sicher zur Schule“

Auch zu Beginn des neuen Schuljahres standen die Abc-Schützen in Schlüsselfeld im Mittelpunkt. Am 28.9. fand im Fahrsicherheitszentrum der Aktionstag „Sicher zur Schule“ statt. Von 10 bis 16 Uhr konnten sich interessierte Eltern und Kinder über unterschiedliche Aspekte zum Thema Schulwegsicherheit informieren.

Angeboten wurden unter anderem verschiedene Verkehrssicherheitsprogramme der ADAC Stiftung und des ADAC Nordbayern sowie ein Fahrrad- und Rollerparcours. Die Polizei Bamberg informierte über die Sichtbarkeit auf dem Schulweg und über Schulweghelfer. Der ADAC e.V. erläuterte, was beim Thema Kindersitze / Kindersicherung wichtig ist, der Überschlag-Simulator war ebenfalls vor Ort. Zudem klärten Vertreterinnen und Vertreter des BRK und der Johanniter über Rettungsmaßnahmen auf. Die Feuerwehr Schlüsselfeld zeigte die richtige Absicherung einer Unfallstelle. Außerdem veranstaltete der Elternbeirat der GMS Schlüsselfeld im Rahmen der Veranstaltung in der Halle des Fahrsicherheitszentrums einen Kinderbasar. Insgesamt war die Veranstaltung mit rund 2.000 Besucherinnen und Besuchern ein voller Erfolg!

Im vergangenen Jahr war das ADAC Fahrsicherheitszentrum nicht nur als Eventlocation gefragt, sondern auch auf der Jura Bike in Neumarkt Anfang Februar und vier Wochen später auf der Motorradmesse Franken Bike in Fürth vertreten. Vor Ort präsentierten wir unsere vielfältigen Motorradtrainings und standen zahlreichen Interessierten sowie langjährigen Stammkunden für persönliche Gespräche zur Verfügung. Der direkte Austausch und das große Interesse bestätigten erneut die hohe Nachfrage nach sicheren und praxisnahen Trainings. Ein besonderes Highlight zog wie immer viele Besucher an: Der Schräglagentrainer. Mutige Messegäste nutzten begeistert die Gelegenheit für eine „Trockenübung“.



Messe-Besucherkzahlen:

Jura-Bike Neumarkt	8. + 9.2.2025	ca. 4300
Franken-Bike Fürth	8. + 9.3.2025	ca. 7500



Fahrschulaktion
„Blind Drive“



Verkehr



» Peter Hübner
Vorstandsmitglied Verkehr

„Zweck & Ziel: Verkehrssicherheit“

Im vergangenen Jahr war bei fast allen Veranstaltungen die Sicherheit im Straßenverkehr an erster Stelle. Die Rückmeldungen zu allen von uns angestoßenen Themen in diesem Bereich waren sehr positiv und zeigten, wie wichtig Hintergrundinformationen und Weiterentwicklung von der Unfallvermeidung, der Sicherheit im Fahrzeug, der Rettungskette und falls erforderlich einer sehr guten medizinischen Betreuung sind. Besonders hervorzuheben ist die Steigerung bei den Teilnehmerzahlen unserer schulischen Verkehrssicherheitsprogramme von über 40 % auf fast 32.000 Teilnehmende.

Ohne das hervorragende Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Verkehr, Technik und Umwelt wäre eine zielgerichtete und sehr gute Umsetzung nicht möglich. Es stehen große Herausforderungen im gesamten Bereich Mobilität an. Versuchen wir gemeinsam weiter die Ziele „unseres“ ADAC Nordbayern so erfolgreich umzusetzen.

Landesgartenschau Furth im Wald

Mit der ADAC Erlebniswelt Nordbayern waren wir 2025 Partner der Landesgartenschau in Furth im Wald. In der imposanten Gartenschau-Arena informierten sich zahlreiche Besucherinnen und Besucher an unseren Aktionsständen rund um die Verkehrssicherheit sowie Hilfe, Rat und Schutz durch den ADAC.

Flankiert wurde die mehrmonatige Gartenschau mit dem ADAC Fahrradtraining im Rahmen der „Schule im Grünen“ in Zusammenarbeit mit dem Ortsclub in Furth im Wald.

Ein herzliches Dankeschön für die gute Zusammenarbeit und ein besonderer Dank an Natascha Süß für die durchdachte Organisation!



Aufprallsimulator nachgefragt

„Gut Ding will Weile haben“. Dieser Spruch bewahrheitet sich immer wieder, besonders passend ist er für unseren Aufprallsimulator. Nachdem die Zahl der nicht angeschnallten getöteten PKW Insassen in Bayern seit Jahren immer weiter steigt, dachten wir bereits bei Anschaffung des Simulators vor 10 Jahren offene Türen einzurennen.

Die letzten Jahre bewahrheitete sich diese Prognose und die Mitarbeitenden des Bereichs VTU klären zusätzlich an ihren eigentlich freien Wochenenden bei einer Vielzahl von Veranstaltungen die Anwesenden über die korrekte Sitzposition, das richtige Anschnallen und über die Kräfte, die bei bereits geringen Geschwindigkeiten wirken, auf.



Verkehrsbeobachtung – jetzt ADAC Stichprobe

In Kooperation mit vielen Regionalclubs beteiligte sich die Abteilung VTU an der – vom Ressort Verkehr der ADAC Hauptverwaltung initiierten – Verkehrsbeobachtung 2025. Wie zufrieden sind die Nutzer von P+R- und P+M-Plätzen? Blockiert der Lieferverkehr Radwege im Berufsverkehr? Wie gut und diszipliniert funktioniert das Reißverschlussverfahren an Engstellen? Ein Dankeschön an die Kolleginnen und Kollegen, die hier sehr häufig sehr früh aufgestanden sind, um die Zählungen und Befragungen durchzuführen!

Messe Kommunale

Sie ist die größte deutsche Fachmesse für Kommunalbedarf. Auf dem Messegelände in Nürnberg fehlte der ADAC Nordbayern 2025 daher nicht. Unsere Hauptthemen: Menschen mit Verkehrssicherheitsthemen auf kommunaler Ebene erreichen und Angebote für Mitarbeitende der Kommunalverwaltung unseres ADAC Fahrsicherheitszentrums Nordbayern in Schlüsselfeld präsentieren. Fazit: Viele Möglichkeiten – spezielles Fachpublikum.

Rekord Verkehrssicherheitsprogramme

Ein sattes Plus von über 40% bescherte uns Alex Cario mit seinem Team bei den kostenlosen schulischen Verkehrssicherheitsprogrammen. Mit fast 32.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein Rekordwert und Beleg für die zugeschriebene Qualität und fachliche Kompetenz unseres Teams in Sachen Verkehrs- und Mobilitätsbildung. Einen herzlichen Dank für das Engagement an alle Beteiligten.

„Bayern gemeinsam bewegen“

Sie wussten sicher, dass sich der ADAC Nordbayern satzungsgemäß und verkehrsträgerübergreifend für eine Verbesserung der Verkehrssicherheit und der reibungslosen Abwicklung des Verkehrs einsetzt? Daher sind wir auch Teil der Logistik Initiative Bayern, die im Auftrag des bayerischen Verkehrsministeriums diese Veranstaltungsreihe durchführt. In diesem Jahr kamen über 2.000 Besucherinnen und Besucher zum Veranstaltungsgelände auf dem Bayernhafen Nürnberg. Mit unseren Informationsständen, einem Bobbycar-Parcours und einer ADAC Hüpfburg gab es genügend Gelegenheit die Menschen mit unseren Themen zu erreichen.



Technik und Umwelt



» **Wolfgang Lieberth**
Vorstandsmitglied Technik und Umwelt

„Ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Kontakten und fachlichem Austausch“

Das Jahr 2025 war ein ereignisreiches Jahr mit zahlreichen Kontakten und fachlichem Austausch bei sehr vielen Veranstaltungen. Durch die Arbeit des ADAC konnten wir bei für Verbraucherinnen und Verbraucher wichtigen Themen durch fachliche Expertise und unsere Stellungnahmen weitere finanzielle Belastungen vermeiden. So z.B. die Entscheidung des Rats der EU, dass ältere Autos (mehr als 10 Jahre), nicht wie geplant, jährlich zur Hauptuntersuchung (HU) müssen. Eine weitere Ratsentscheidung betrifft die Abschaltung des 2G/3G-Mobilfunknetzes und einen damit verbundenen Ausfall des Notrufassistenten eCall. Das soll nicht als HU-Mangel gewertet werden. Auch die Betriebserlaubnis der betroffenen Fahrzeuge bleibt erhalten. Die entsprechenden Fahrzeuge können somit weiter genutzt werden. Auf nationaler Ebene begrüßen wir die Verlängerung der Frist zur Wiedervorführung nach nicht bestandener HU auf zwei Monate (bisher ein Monat). Das soll für die nächste Änderung der Vorschriften zur HU in die StVZO aufgenommen werden.

Auch regional können wir mit unserem Technischen Prüfzentrum (TPZ), mobilem Prüfzug (TPD) sowie unserer technischen Beratung auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Die Modernisierung unseres TPZ befindet sich auf der Zielgeraden.

Danke an unsere Mitarbeiter, die trotz der Umstände eine hervorragende Arbeit geleistet haben und unseren Mietern für ihr Verständnis. Wenn im laufenden Betrieb Renovierungen und Umbauten vorgenommen werden, ist das immer eine enorme Herausforderung für alle Beteiligten.

Beim mobilen Prüfdienst (TPD) tragen die Veränderungen beim Routenkonzept zum positiven Ergebnis bei. Das vergangene Jahr konnte wieder erfolgreich abgeschlossen werden. Herzlichen Dank an unseren TPD-Vertragspartner und unserem Prüfdienst-Team für die hervorragende Arbeit.

Das alles würde nicht ohne unsere Mitarbeitenden aus dem Hauptamt, die hochmotiviert und sehr engagiert sind, gelingen. Dafür vielen Dank. Im Speziellen ist dieser auch an mein Team aus dem Bereich VTU gerichtet, das eine hervorragende Unterstützung leistet.



Vortragsreihe #FAUinsights – Hier: Autonomes Fahren

Vom Gipfel der überzogenen Erwartungen ins Tal der Enttäuschung. Unter diesen zugegeben etwas provokanten und zugespitzten Titel gab Jürgen Hildebrandt einen Einblick in die derzeitige Realität des autonomen Fahrens in dieser Vortragsreihe der Friedrich Alexander Universität Nürnberg. Die Vorteile automatisierter Fahrfunktionen – gerade für unsere Mobilität und deren Sicherheit – sind dabei nicht von der Hand zu weisen. Die Umsetzung ist mal wieder das Problem.



Alles im Blick – Mobilitätskongress Bayern

Mit unserem langjährigen Kooperationspartner – dem C-NA e.V. – ist es uns in den letzten Jahren gelungen, die Meistersingerhalle in Nürnberg mit dem bayerischen Mobilitätskongress zu füllen. Vor über 300 Personen legte Wolfgang Lieberth dar, wie wir aus ADAC Sicht unsere Mobilität umweltfreundlicher, sicherer und zugleich komfortabler gestalten können. Ein verkehrsträgerübergreifendes Plädoyer für die breite mobilitätspolitische Ausrichtung des ADAC Nordbayern.

Bundesweite Technik Hotline

Nicht ganz ohne die Beharrlichkeit des ADAC Nordbayern gelang es zum 1.12.25 eine bundesweit einheitliche Telefonnummer für die Technikberatung der ADAC Regionalclubs einzurichten. Unter 089 558 95 90 90 sind unsere Experten für Fahrzeugtechnik nun einheitlich, regional zugeordnet und direkt zu erreichen. Außerhalb der Geschäftszeiten wird Ihnen ein Rückrufservice angeboten.

Modernisierung Prüfzentrum

Nach längerer Vorlaufzeit konnten die notwendigen Umbaumaßnahmen im ADAC Prüfzentrum in der Alte Reutstraße 115 in Fürth in diesem Jahr durchstarten und weitgehend zum Abschluss gebracht werden. Herausfordernd waren insbesondere die gewachsenen Strukturen in der elektrischen Verteilung aus dem Jahr 1981 - mit den zwar historisch beachtlichen, aber nicht mehr zeitgemäßen Keramik-Schraubverbindungen. Zeitgemäße Büroflächen erhielt nun auch die Straßenwacht im Obergeschoß.

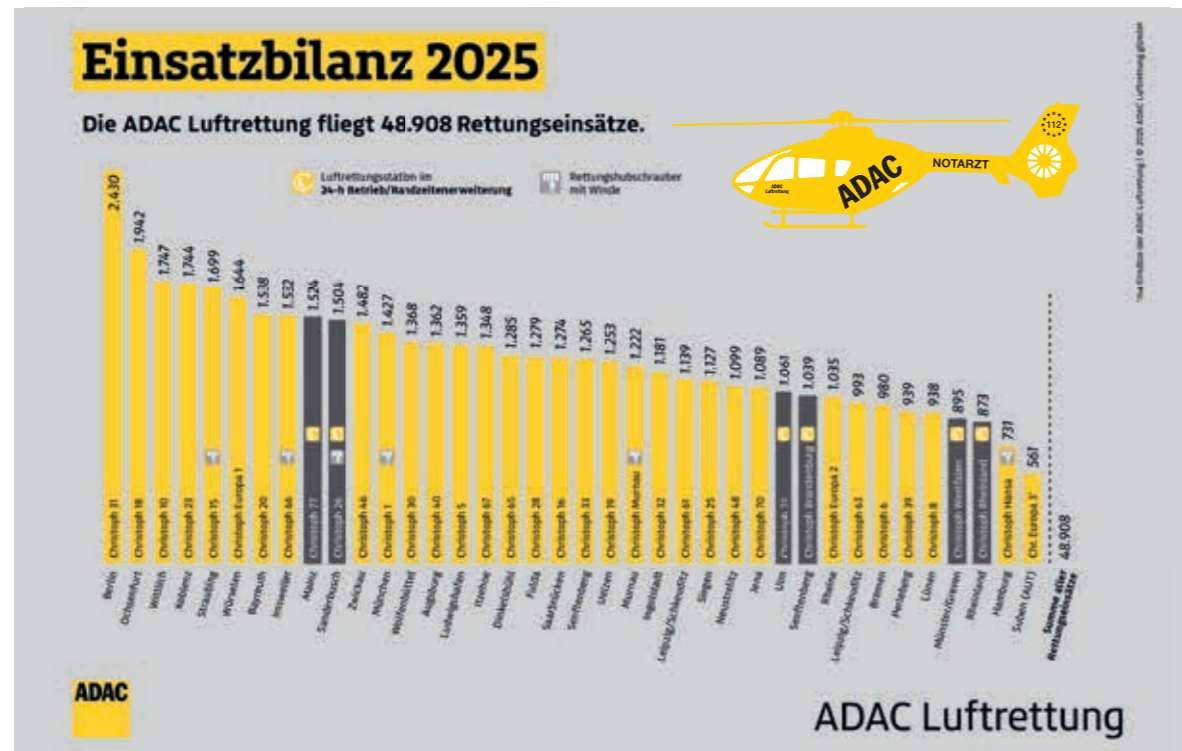
Wir danken den Kunden aber insbesondere den Mitarbeitenden für die Geduld und für das Ertragen des Baulärms.



Rettung und Sicherheit

Lebensretter für Sie im Einsatz

Die fliegenden Gelben Engel der ADAC Luftrettung sind 2025 erneut zu bundesweit rund 49.000 Einsätzen ausgerückt. Damit wurden die ADAC Rettungshubschrauber pro Tag im Durchschnitt zu 134 Notfällen alarmiert. Unter den 48.908 Einsätzen (Vorjahr 49.048) waren mit 3.314 fünf Prozent mehr Flüge in der Dunkelheit. Ebenfalls um fünf Prozent auf 580 erhöhte sich die Zahl der hochanspruchsvollen Spezialeinsätze mit Rettungswinde. Die meisten Einsatzorte lagen 2025 in Bayern mit 11.742 (Vorjahr 12.015), hier befinden sich auch die meisten Stationen.



Häufigste Einsatzgründe waren in fast jedem dritten Fall (31 Prozent) Verletzungen nach Unfällen. Dazu gehören Freizeit-, Sport-, Arbeits-, Schul- und Verkehrsunfälle. Bei etwa jeder vierten Alarmierung (26 Prozent) lagen Notfälle des Herz-Kreislauf-Systems wie Herzinfarkte und Herzrhythmusstörungen vor. In 13 Prozent der Fälle diagnostizierten die ADAC Luftretter neurologische Notfälle wie zum Beispiel einen Schlaganfall, in acht Prozent war akute Atemnot oder Asthma die Ursache. Bei fast jedem zehnten Patienten handelte es sich um Kinder oder Jugendliche.

Christoph 18 aus Ochsenfurt zweitmeist alarmierter Hubschrauber in Bayern

Der im nordbayerischen Ochsenfurt stationierte Hubschrauber „Christoph 18“ hatte mit 1.942 Einsätzen die meisten Alarmierungen der bayerischen Stationen. Bundesweit steht „Christoph 18“ in Bezug auf die Zahl der Einsätze damit auf Rang zwei. „Christoph 65“ aus Dinkelsbühl kam auf 1.285 Flüge, „Christoph 20“ aus Bayreuth hatte 1.538 Einsätze.

Insgesamt hoben die drei Helikopter von Nordbayern aus zu 4.765 Einsätzen ab, davon 4.316 Mal zu Notfällen in Bayern. Darüber hinaus waren sie auch 417 Mal im benachbarten Baden-Württemberg im Einsatz sowie in Thüringen (17), Sachsen (6), Rheinland-Pfalz (4), Hessen (3), Niedersachsen (1), und Sachsen-Anhalt (1).

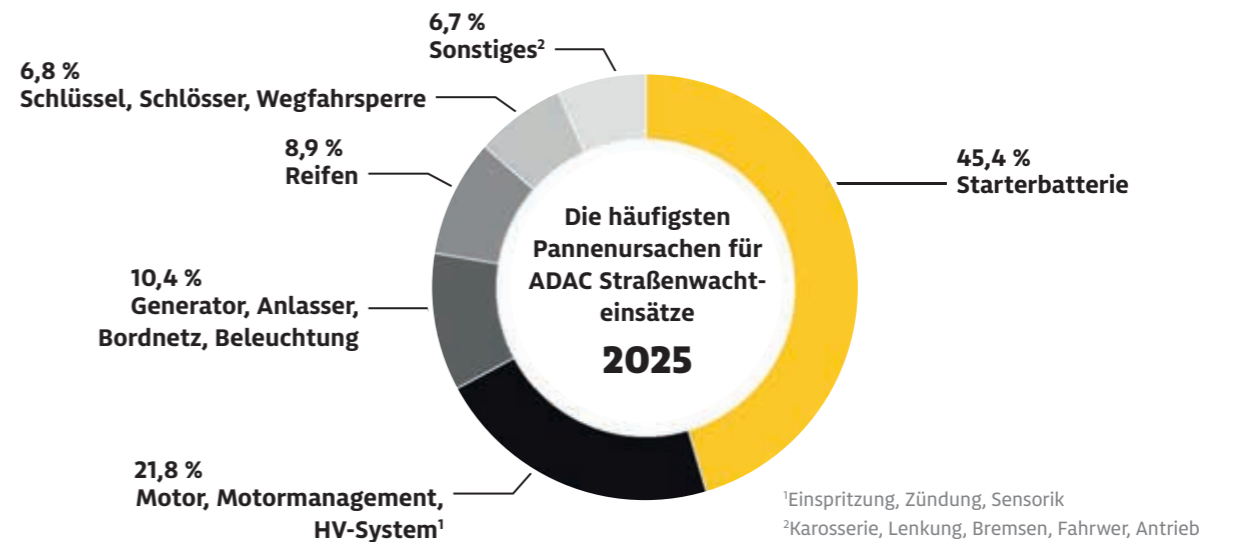


Pannenhilfe – Helfer aus Leidenschaft

Die ADAC Straßenwacht und die ADAC Mobilitätspartner wurden im letzten Jahr zu 3.691.813 Pannen in ganz Deutschland gerufen. Dies entspricht einer leichten Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. Deutschlandweit war der pannenstärkste Tag der 29. Dezember 2025 mit 18.588 Hilfeleistungen. Die zweitmeisten Einsätze erfolgten am 13. Januar, wo 18.506 Fälle registriert wurden.



Wie in den Jahren zuvor waren insgesamt Probleme mit der Starterbatterie mit 45,4 Prozent die häufigste Pannursache, gefolgt von Defekten im Motormanagement oder Hochvoltsystem (Einspritzung, Zündung, Sensorik/21,8 Prozent).



Quelle: ADAC

© 2.2026

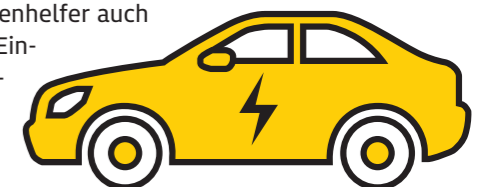
Einsätze in Nordbayern:

In Nordbayern kamen die Gelben Engel insgesamt auf 198.332 Aufträge. Hiervon halfen bei 101.838 Pannen die 108 in Nordbayern stationierten Straßenwachtfahrer, bei 96.494 Pannen rückten die ADAC Mobilitätspartner aus. Hier waren die meisten Einsätze ebenfalls am Montag, den 29. Dezember mit 1036 Fällen zu verzeichnen, die zweitmeisten am 24. November mit 959 Pannen.



E-Autos und Fahrradpannenhilfe

Mit der steigenden Fahrzeuganzahl und dem zunehmenden Lebensalter der Elektroautos auf den Straßen steigt auch die Zahl der E-Auto-Pannen: 50.445 Einsätze gingen auf das Konto reiner E-Autos, ein Plus von rund 15 Prozent im Vergleich zu 2024 (43.678). Immer öfter werden die Pannenhelfer auch von Fahrradfahrern gerufen: Hier registrierten die Gelben Engel mit 19.455 Einsätzen ein Plus von rund 15 Prozent im Vergleich zum Vorjahr (16.934), in Bayern waren es insgesamt 2.677 Fälle im Jahr 2025.



Der ADAC Nordbayern in den Medien

Eine mediale Institution in der Region

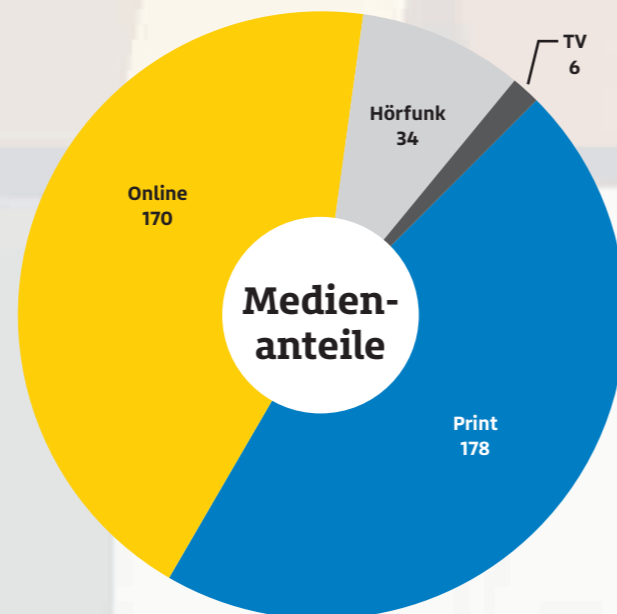
Auch 2025 war der ADAC Nordbayern ein regelmäßiger Ansprechpartner für die regionalen Medien.

In den vergangenen zwölf Monaten wurde die Pressestelle insgesamt 77 Mal kontaktiert. Im Rahmen dieser Anfragen wurden häufig klassische Themen wie Staubilanzen in den Ferienzeiten, Winter- oder Sommertipps für Autofahrende oder die Entwicklung der Spritpreise thematisiert. Außerdem wurden unter anderem Informationen in den Bereichen E-Mobilität, digitaler Führerschein, Luftrettung oder auch Versicherungswechsel angefordert. Angebote und Veranstaltungen des ADAC Nordbayern, wie Fahrsicherheitstrainings oder das Verkehrsforum, waren ebenfalls ein Thema in der medialen Berichterstattung.

Bei der Betrachtung der thematischen Übersicht wird eines deutlich: Im vergangenen Jahr war der ADAC Nordbayern erneut ein sehr gefragter Ansprechpartner, dessen umfassende Expertise im Mobilitätsbereich weiterhin medial aufgegriffen wird.

In insgesamt 388 Presse-, TV- und Hörfunkbeiträgen wurde der ADAC Nordbayern im vergangenen Jahr erwähnt. Mit 178 Artikeln führen die Printmedien diese Statistik an, dicht gefolgt vom Onlinebereich mit 170 Berichterstattungen. Der restliche Anteil teilt sich auf Hörfunk (34 Beiträge) sowie TV-Beiträge (sechs) auf. Neben der Motorrad-Sternfahrt in Kulmbach wurde auch 2025 der ADAC Tourismuspreis Bayern häufig von den regionalen Pressevertreterinnen und -vertretern aufgegriffen. Die Preisverleihung löste im Februar ein großes Echo aus, das sich über die gesamte mediale Bandbreite erstreckte. Mit der Verkehrsinitiative für weniger Lärm betreute der ADAC Nordbayern in den vergangenen zwölf Monaten ein weiteres Projekt, das ebenfalls eine breitgefächerte Resonanz zur Folge hatte.

Insgesamt 50 Berichterstattungen wurden im vergangenen Jahr über den Prüfdienst des ADAC Nordbayern registriert. Somit war dieses Themengebiet, wie bereits im Vorjahr, der am häufigsten thematisierte Bereich. In seinen zahlreichen Regionalausgaben berichtete das Printmedium Fränkischer Tag am häufigsten über unsere Themen (27 Mal), gefolgt von der Frankenpost (23 Mal) sowie der Main-Post (13 Mal).



Das Jahr in Bildern

1 » JANUAR

Staubilanz

Anfang des Jahres 2025 veröffentlichte der ADAC die Staubilanz für das Vorjahr. In Bayern gab es hier einen leichten Rückgang bei den Stauzahlen. In Summe kam der Freistaat auf 86.929 Staus mit 62.681 Stunden Dauer auf einer Gesamtlänge von 140.936 Kilometern. Im Vorjahr waren es noch 90.820 Meldungen mit 65.303 Stunden und 164.696 Kilometern. Staurückgänge gab es letztes Jahr unter anderem auf der staugeplagten A3, der A7 zwischen Würzburg und Fulda, auf der A9 zwischen Nürnberg und Halle / Leipzig sowie der A93. Die meisten Staukilometer und -stunden in Bayern waren Ende Juli mit 4.892 Kilometern und 2.126 Stunden zu verzeichnen. Dies lässt sich auf das jahrestypische Sommerreiseaufkommen zurückführen.



4 » APRIL

Mobilitätskongress Bayern 2025

Der Mobilitätskongress Bayern 2025 fand am 1. April in der Nürnberger Meistersingerhalle statt und stand unter dem Motto „Navigating the Twin Transition in Mobility“. Der ADAC Nordbayern diskutierte hier gemeinsam mit Kommunen, ÖPNV-Betreibern und Mobilitätsexperten aus verschiedenen Bereichen wegweisende Technologien und Trends für die Mobilität von morgen. Wolfgang Lieberth hielt in seiner Funktion als Vorstandsmitglied Technik und Umwelt eine Keynote, die unter dem Titel „Alles im Blick“ aufzeigte, wie Mobilität umweltfreundlicher, sicherer und komfortabler gedacht werden kann. Ergänzt wurde das Programm durch Panels zu verschiedenen Themen, wie z.B. Radverkehr oder auch Fahrzeug- und Infrastrukturentwicklung.



2 » FEBRUAR

ADAC Tourismuspreis Bayern

Mitte Februar fand die Preisverleihung des ADAC Tourismuspreises Bayern 2025 statt. Dies geschah direkt vor Ort beim Gewinner, dem Naturerlebnisdorf Friedenfels, das mit seinem sanften und nachhaltigen Tourismus-Konzept die Jury überzeugen konnte. Den zweiten Platz sicherte sich die digitale Tourismus-Plattform Outdooractive aus Immenstadt im Allgäu mit ihrem Projekt „Digital Ranger“. Touristen werden hier unter anderem über örtliche Naturschutzregeln informiert. Der GenAI-Chat der Regensburg Tourismus GmbH konnte sich den dritten Platz sichern. Hier werden mithilfe von künstlicher Intelligenz Informationen rund um Urlaubsplanungen und lokale Veranstaltungen bereitgestellt.



5 » MAI

Auftakt Verkehrsinitiative für weniger Lärm

Im Mai startete die Auftaktveranstaltung der ADAC Verkehrsinitiative für weniger Lärm in Aufseß. Gemeinsam mit Innenminister Joachim Herrmann, riefen die ADAC Vorstandsmitglieder für Verkehr bzw. Technik und Umwelt, Peter Hübner und Wolfgang Lieberth, Landrat Florian Wiedemann sowie Bürgermeister Alexander Schrüfer Auto- und Motorradfahrende zu einer rücksichtsvollen Fahrweise auf. Gerade die ländlichen Regionen bieten eine Vielzahl von attraktiven Fahrstrecken, was jedoch auch stellenweise zu Verkehrslärm und Konflikten mit den Anwohnern führen kann. Hier möchte die Initiative mithilfe eines Lärmdisplays und Hinweisschildern Abhilfe schaffen.



3 » MÄRZ

Mitgliederversammlung

Am Samstag, den 29.3.2025, fand die Mitgliederversammlung des ADAC Nordbayern in Schlüsselfeld statt. Rund 140 Ortsclub-Delegierte und Einzelmitglieder fanden sich ein. Thomas Dill gab auf der Mitgliederversammlung bekannt, dass er sich aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Wahl als Vorsitzender stellen wird. Er bedankte sich für die geleistete Arbeit und lobte die stets sehr gute Zusammenarbeit innerhalb der Vorstandschaft. Zum Nachfolger von Thomas Dill wählte die Mitgliederversammlung mit großer Mehrheit Dr. Matthias Köck als neuen Vorsitzenden. Zusätzlich fanden turnusgemäß die Wahlen für drei weitere Vorstandsmitglieder statt, die allesamt im Amt bestätigt wurden.



6 » JUNI

ADAC Youngtimer Tour 2025

Am 28. Juni machten sich 96 Fahrzeuge auf den Weg, die schönsten Gegenden Unterfrankens zu erkunden. Der erste Start erfolgte pünktlich um 10 Uhr. Die knapp 196 Kilometer lange Tour führte alle Teilnehmenden entlang der Mainschleife sowie durch Weinberge und hielt nicht nur sehenswerte Landschaften bereit, sondern auch sechs spannende Wertungsprüfungen. Diese reichten von Schätzfragen, über Präzisionsaufgaben bis hin zum Befüllen eines überdimensionierten Weinglases. Auch das beste 90er-Outfit wurde am Ende eines ereignisreichen Tages prämiert und mit einer Wildcard für die nächste Tour belohnt. Für das leibliche Wohl abseits der Straße war selbstverständlich ebenfalls gesorgt.





7 » JULI

ADAC Luftrettung feiert 10-jähriges Jubiläum

Seit dem 5. September 2015 ist Dinkelsbühl die Heimat eines ADAC Rettungshubschraubers. Mit der zukunftsweisenden Entscheidung, „Christoph 65“ nicht in einem Ballungsraum, sondern nahe am Patienten zu stationieren, wurde seinerzeit einer der letzten „weißen Flecken“ im Luftrettungsnetz in Deutschland geschlossen. In den vergangenen zehn Jahren ist „Christoph 65“ mehr als 14.000 Einsätze geflogen. Bei der Veranstaltung mit anschließendem Tag der offenen Tür am 12. Juli 2025 war der ADAC Nordbayern unter anderem mit einem Aufprallsimulator vertreten. Darüber hinaus warteten zahlreiche weitere Attraktionen auf die Besuchenden.



10 » OKTOBER

Verkehrsforum

Ende Oktober fand im Fahrsicherheitszentrum das diesjährige ADAC Verkehrsforum statt. Gemeinsam mit staatlichen und wissenschaftlichen Akteuren wurden dort die Konsequenzen von Verkehrsunfällen diskutiert. Denn ein Verkehrsunfall ist ein einschneidendes Ereignis, welches nicht nur medizinische und juristische, sondern auch psychische Auswirkungen haben kann. Diese können teilweise erst Jahre später auftreten. Neben den Vorträgen, die die Thematik „Verkehrsunfall“ aus verschiedenen Perspektiven beleuchteten, gab die Freiwillige Feuerwehr Schlüsselfeld einen anschaulichen Einblick in die Abläufe einer Personenrettung am Unfallort.



8 » AUGUST

Sportwagencharity

Am 3. August fand im Ofenwerk Nürnberg die 6. Sportwagencharity statt. Kranke und benachteiligte Kinder von ausgewählten lokalen Projekten konnten kostenlos als Co-Pilot in einem der hochmotorisierten Sportwagen mitfahren. Auch die zahlreichen Besucherinnen und Besucher hatten gegen eine Spende die Möglichkeit, an einer Ausfahrt teilzunehmen. Der ADAC war mit zahlreichen Aktionen vor Ort, da das Thema Inklusion einen wichtigen Stellenwert einnimmt. Sowohl Aufprall- und Überschlagssimulatoren als auch SimRacing-Simulatoren standen bereit. Darüber hinaus gab es unter anderem einen Bobbycarparcours, ein Glücksrad sowie einen Besuch der Stauberater auf ihren Motorrädern.



11 » NOVEMBER

Schattenausstellung Gunzenhausen

Vom 18.11. bis 28.11. wurde die ADAC Schattenausstellung im mittelfränkischen Gunzenhausen eröffnet. Die Wanderausstellung zeigt anhand von sechs lebensgroßen Schattenfiguren die realen Schicksale von jungen Menschen, die im Straßenverkehr ums Leben kamen. Am Beruflichen Schulzentrum Altmühlfranken sollten die Schülerinnen und Schüler hierdurch für die Risiken im Straßenverkehr sensibilisiert werden, die in dieser Altersgruppe besonders hoch sind. Die Ausstellung gastierte im Jahresverlauf 2025 darüber hinaus in neun weiteren Schulen in ganz Nordbayern, darunter in Ober- und Unterfranken sowie der Oberpfalz.



9 » SEPTEMBER

Gemeinschaftsaktion „Sicher zur Schule“

Mit der Einschulung beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Schulanfänger sind jedoch wegen ihres Entwicklungsstandes den komplexen Situationen des Straßenverkehrs nicht gewachsen und schnell überfordert. Am 28.9. fand deshalb im Fahrsicherheitszentrum in Schlüsselfeld der Aktionstag „Sicher zur Schule“ statt. Hier konnten sich interessierte Eltern und Kinder über unterschiedliche Aspekte zum Thema Schulwegsicherheit informieren. Angeboten wurden unter anderem verschiedene Verkehrssicherheitsprogramme der ADAC Stiftung und des ADAC Nordbayern sowie ein Fahrrad- und Rollerparcours. Insgesamt war die Veranstaltung mit rund 2.000 Besucherinnen und Besuchern ein voller Erfolg.



12 » DEZEMBER

Betriebsversammlung

Am 10.12. fand die Betriebsversammlung des ADAC Nordbayern im Korn's statt. Zu Beginn blickte der Betriebsrat auf die letzten vier Jahre Tätigkeit zurück und zeigte die Meilensteine, die in diesem Zeitraum auf der Agenda standen. Daran schloss sich die Vorstellung neuer Kolleginnen und Kollegen an. Im zweiten Teil der Veranstaltung stellte sich Geschäftsführer David Götz den Fragen der Mitarbeitenden. Zum Abschluss des offiziellen Teils des Events wurde es beim Wichteln das erste Mal weihnachtlich, bevor es bei der anschließenden Weihnachtsfeier noch Gelegenheit zum persönlichen Austausch gab.



Geschäftsstellen und Ortsclubs



» ADAC Nordbayern e.V.
 Äußere Sulzbacher Str. 98
 90491 Nürnberg
 T 0911 95 95 0
www.adac-nordbayern.de

» ADAC Fahrsicherheitszentrum Nordbayern
 ADAC-Nordbayern-Straße 1
 96132 Schlüßelfeld
 T 09552 930 80 50
www.fahrerlebnis-bayern.de

» ADAC Prüfzentrum Nürnberg-Fürth
 Alte Reutstraße 115
 90765 Fürth
 T 0911 95 95 395
www.adac-pruefzentrum.de

» ADAC SimRacing-Center
 Bürgermeister-Prechtl-Straße 21 + 23
 92637 Weiden in der Oberpfalz
 T 0961 94 19 30 30
www.adac-simracing-center.de

» ADAC Reisebüro
 T 0911 95 95 250
 (Beratung und Buchung)
www.adacreisen.de

» Technische Beratung
 T 0911 95 95 495
technik@nby.adac.de

» Verkehrs- und Unfallberatung
 T 0911 95 95 295
verkehr@nby.adac.de

Gremien und Organe



Der Vorstand des ADAC Nordbayern e.V., von links nach rechts: René Schymura, Karlheinz Ach, Wolfgang Lieberth, Michael Bayer, Peter Hübner, Dr. Matthias Köck, David Götz (Geschäftsführer), Dr. Jutta Fischer-Neuner und Dr. Joachim Reitenspiess (Clubsyndikus)

Vorstandschafft

Vorsitzender
 Dr. Matthias Köck, Nürnberg

**Stellvertretender Vorsitzender und
 Vorstandsmitglied Verkehr**
 Peter Hübner, Bayreuth

Jugend und Sport
 Michael Bayer, Hollfeld

Finanzen
 Dr. Jutta Fischer-Neuner, Nürnberg

Technik und Umwelt
 Wolfgang Lieberth, Hofheim

Touristik
 Karlheinz Ach, Weiden

Ortsclubangelegenheiten
 René Schymura, Hof an der Saale

Clubsyndikus

RA Dr. Joachim Reitenspiess, Nürnberg

Ehrenrat

Ordentliche Mitglieder
 RA Alfred Jobst, Roding
 RA Stephan Wegner, Ochsenfurt

Vorsitzender
 RA Georg Kuchenreuter, Cham

Stellvertretende Mitglieder
 Dr. Oliver Freiburg, Lichtenfels
 Robert Grötsch, Nürnberg

Ehrenmitglieder

Ehrenvorsitzender
 Herbert Behlert, Feuchtwangen

Ehrensportleiter
 Alfred Thomaka, Sonnefeld

Ehrenvorstandsmitglied Finanzen
 Siegberth Holter, Schillingsfürst

Ehrenvorstandsmitglieder
 Heinrich Weltz, Bad Windsheim
 Harald Walter, Estenfeld

**Ehrenvorstandsmitglied
 Verkehr, Technik und Umwelt**
 Thomas Dill, Nürnberg

Rechnungsprüfer

Markus Dorn, Nürnberg
 Jürgen Schielein, Nürnberg

Hauptamt

Geschäftsführung: David Götz
Rechnungswesen: Daniela Becker
Fahrsicherheitszentrum: Jörg Macharski
Vertrieb: Sylvia Robin
EDV: Tobias Schmitz
Sport und Ortsclub: Petra Brunner
Verkehr, Technik u. Umwelt: Jürgen Hildebrandt
Touristik / Kommunikation: Bettina Engel
Telefon-Service-Zentrale: Sebastian Brand
Personal: Claudia Krebs, Patricia Schott
Reisevertrieb: Marcel Taubert



HERAUSGEBER

ADAC Nordbayern e.V.
Äußere Sulzbacher Straße 98
90491 Nürnberg
T 0911 95 95 0
adac-nordbayern.de

REDAKTION / GRAFIK

Bettina Engel
Florian Fraunholz
Dr. Simon Hiller
Manolya Köse

BILDNACHWEIS: ADAC Nordbayern e.V.

Stand: 3/26

Auflage: 500 Exemplare